

PILOTPROJEKT „SELBSTLERNSEMESTER“ (SLS) AN DER KANTONSSCHULE ZÜRCHER OBERLAND

KONTEXT

Im Herbstsemester 2004/05 der fünften Klasse des Langzeitgymnasiums führte die Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO) in drei von zehn Klassen ein Selbstlernsemester (SLS) durch. Die Schüler/-innen erhielten in den Grundlagenfächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch, im Schwerpunktfach (Griechisch, Latein bzw. Physik) sowie im Fach Sport einen Semesterauftrag mit einem Lernprogramm und definierten Lernziele, die selbstständig oder in Gruppen erarbeitet werden mussten. Die Begleitung und Betreuung durch die Lehrpersonen erfolgte mittels wöchentlich stattfindenden Sprechstunden oder im direkten Mailkontakt zwischen Lehrperson und Schüler/-in. Die Prüfung und Beurteilung der Lernzielerreichung erfolgte über Quartalsprüfungen. Ziel des Pilotprojektes war primär, neue Lernformen im Hinblick auf das gymnasiale Lernziel der „Studierfähigkeit“ zu erproben. Eine sekundäre Zielsetzung bestand darin, durch das Selbstlernsemester einen Beitrag zu den Sparvorgaben des Kantons im Rahmen des Sanierungsprogramms 04 zu leisten.

METHODE

Als erstes wurden die schriftlichen Unterlagen zum Projektkonzept und die Semesteraufträge in den sechs beteiligten Fächern und den drei beteiligten Klassen gesichtet. Die Schüler/-innen der beteiligten Klassen wurden in einer Vollerhebung mit einem (halb-)standardisierten Fragebogen schriftlich befragt. Zur Vertiefung und Differenzierung der Meinungen und Erfahrungen der Schüler/-innen wurde ein leitfadengestütztes Gruppeninterview mit einer Auswahl von Schüler/-innen durchgeführt. Alle beteiligten Lehrpersonen wurden in zwei fachschaftsspezifischen Gruppeninterviews entlang eines Gesprächsleitfadens befragt. Schliesslich wurden leitfadengestützte Interviews mit der Schulleitung und der externen Fachbegleitung des SLS-Projektes durchgeführt.

EMPFEHLUNGEN

Die Ziele des Pilotprojektes Selbstlernsemester an der Kantonsschule Zürcher Oberland wurden weitgehend erreicht. Das SLS wird von den Beteiligten grossmehrheitlich positiv beurteilt. Die Schülerinnen und Schüler haben die fachlichen Lernziele in den SLS-Fächern ebenso gut erreicht wie mit dem gewohnten Unterricht. Das Evaluationsteam empfiehlt daher eine Weiterführung des SLS. Allerdings kann das Selbstlernsemester in der Kombination von Schulentwicklungs- und Sparprogramm weder dem einen noch dem anderen gerecht werden. Die Schulleitung muss diesbezüglich einen Grundsatzentscheid fällen. Um eine Einsparung zu erreichen, muss der tatsächliche Aufwand der Lehrpersonen reduziert werden können. Wird der Entscheid zu Gunsten der Schulentwicklung gefällt, können sich die Lehrpersonen in den unterrichtsfreien Stunden intensiver mit pädagogischen und didaktischen Fragen des Selbstlernsemesters auseinandersetzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekt im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich; Projektlaufzeit: September 2004 bis April 2005

Projektteam: Hans-Martin Binder, lic. phil. I (Projektleiter); Ruth Feller-Länzlinger, lic. phil. I

feller@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
